

Nach 26 Jahren folgt der Führungswechsel

Klaus Schneppenheim löst Peter Fuchs als Vorsitzender des Bürgervereins Stieldorf ab

STIELDORF. Zum Abschied gab es Standing Ovationen: Mit anhaltendem Beifall bedankten sich die Mitglieder des Bürgervereins Stieldorf bei Peter Fuchs, der bei der Jahreshauptversammlung am Freitagabend im Pfarrheim nach insgesamt drei Jahrzehnten Vorstandsarbeit nicht mehr als Vorsitzender kandidierte. „Man nannte ihn den Bürgermeister von Stieldorf“, sagte Schriftführer Günter Efferoth in seiner Laudatio. Zu Recht: 26 Jahre lang hat Fuchs die Geschicke des Vereins geleitet und alte Traditionen wie das Eiersammeln mit anschließendem Eierkuchenessen zu Pfingsten wieder aufleben lassen. Nicht zu vergessen die zahlreichen Feste, Ausflüge und Reisen, die er mit viel Engagement und Herzblut organisiert hat, wie zum Beispiel das Sommerfest unter dem Motto „Stieldorfer Brotzeit“ oder das Kinderfest auf dem Schulhof der Grundschule. Ihm oblag die Pflege der Ruhebänke und des Ehrenmals, und auch die Herausgabe des Veranstaltungskalenders aller Vereine im Kirchspiel wurde von Fuchs federführend gemanagt. Auf alle Fragen und Gegebenheiten rund um den Ort



Der Vorstand des Stieldorfer Bürgervereins mit dem nach 26 Jahren scheidenden Vorsitzenden Peter Fuchs (4. von rechts). FOTO: HANDT

habe er immer eine Antwort gewusst, so Efferoth, der dem scheidenden Vorsitzenden im Namen des Vorstands für seinen großen Einsatz, seine unermüdlichen Aktivitäten und die hervorragende Arbeit an der Spitze des Vereins dankte.

Einen Blumenstrauß als Dankeschön gab es auch für Ehefrau Sigi Fuchs, die ihrem Mann immer „als stützende Hilfe und ohne Einschränkung zur Seite stand“. Für die undankbare Aufgabe, bei Fes-

ten den Toilettenwagen zu betreuen, wurde ihr überdies mit Augenzwinkern ein Toilettendiplom überreicht.

In den Bürgervereins-Ruhestand verabschiedet wurde an diesem Abend aber nicht nur Fuchs, sondern auch eine ganze Reihe seiner langjährigen Weggefährten aus dem Vorstand: Beisitzer und Gründungsmitglied Uli Blotevogel, der nach 50 Jahren Vorstandsarbeit seinen Hut nahm, Günter Efferoth, seit 16 Jahren in

Folge Schriftführer, sowie die Beisitzer Heiner Ludwig und Anke Späth.

Sie alle haben dafür gesorgt, dass der Verein derzeit in ruhigem Fahrwasser schippert, und die Mitglieder auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken können: Ob Kirmes, Martinszug oder Seniorenfest, alle Veranstaltungen fanden großen Anklang bei der Bevölkerung; lediglich bei der Kirmes wurde ein rückläufiger Besucherandrang festgestellt. Es ist nun Aufgabe des neuen Vorstands, die erfolgreiche Arbeit weiterzuführen: Neuer erster Mann an der Spitze des 162 Mitglieder zählenden Bürgervereins ist Klaus Schneppenheim, der zuvor bereits als Kassierer den Haushalt des Vereins überwacht hat und somit viel Erfahrung in der Vorstandsarbeit vorweisen kann.

Ihm zur Seite stehen die zweite Vorsitzende Rosemarie Papert, Schriftführer Lutz Hoyer sowie Kassierer Corinna Wagner. Als Beisitzer wurden einstimmig Salih Aksar, Birgit Blotevogel, Monika Jakobi, Udo Köhnecke, Claudia Pollok, Gertrud Welters und Frank Züllich gewählt. qq